

Herbst 2019
Kirchen**Brief**

Kath. Pfarrverband Solln _____

St. Ansgar ____ St. Johann Baptist



Gebet für unsere Erde

*Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.*

*Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.
Gott der Armen, hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.*

*Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind
und nicht Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.*

*Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten,
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.*

*Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns in unserem Kampf
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.*

Bewahrung der Schöpfung – in Solln ...

Zum Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober werden unsere Kirchen mit Brot, Gemüse und Früchten geschmückt – Zeichen des Dankes für die Schöpfung. Vor zwei Jahren haben Claudia Holzapfel und ihr Team etwas Besonderes gestaltet: sie legten vor dem Altar von St. Johann Baptist einen Körnerteppich.

Im letzten Jahr zeigte das Motiv die Welt und das Weltall – Gottes Schöpfung, behutsam von zwei Händen gehalten. Diese Darstellung nahm die Botschaft des Evangeliums auf, auf Gottes Fürsorge zu vertrauen: „Sucht zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben.“ (Mt 6,33) So

dürfen auch die Kinder voll Vertrauen singen: „Gott hält die Welt in seiner Hand!“

Gut zwanzig Stunden Arbeit braucht es für das etwa drei Quadratmeter große Kunstwerk. Unzählige große und kleine Samenkörner in allen Farben sind darin zu entdecken. Für das Motiv des letzten Jahres wurden vor allem Reis- und Dinkelkörner verwendet, aber auch Bohnen, Linsen, Mais, Mohn und Pfeffer. Nach dem Abräumen werden die Körner so weit möglich aufbewahrt und wiederverwendet. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Körnerteppich geben. Er wird am Sonntag, 6. Oktober, erstmals zu sehen sein und bleibt bis zum 17. Oktober.

... und mit Papst Franziskus

Papst Franziskus hat 2015 mit der Enzyklika „Laudato si“ ein wichtiges Schreiben „über die Sorge für das gemeinsame Haus“ vorgelegt. Daraus ein paar Gedanken:

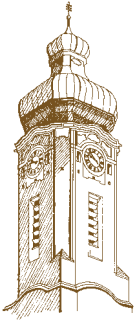
1. „Laudato si, mi Signore – Gelobt seist du, mein Herr“, sang der heilige Franziskus von Assisi. In diesem schönen Lobgesang erinnerte er uns daran, dass unser gemeinsames Haus wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen, und wie eine schöne Mutter, die uns in ihre Arme schließt: „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“

2. Diese Schwester schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat. Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern.

13. Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen... Die

Menschheit besitzt noch die Fähigkeit zusammenzuarbeiten, um unser gemeinsames Haus aufzubauen... Die jungen Menschen verlangen von uns eine Veränderung. Sie fragen sich, wie es möglich ist, den Aufbau einer besseren Zukunft anzustreben, ohne an die Umweltkrise und an die Leiden der Ausgeschlossenen zu denken.

222. Die christliche Spiritualität schlägt ein anderes Verständnis von Lebensqualität vor und ermutigt zu einem prophetischen und kontemplativen Lebensstil, der fähig ist, sich zutiefst zu freuen, ohne auf Konsum versessen zu sein... Es handelt sich um die Überzeugung, dass „weniger mehr ist“... Die christliche Spiritualität regt zu einem Wachstum mit Mäßigkeit an und zu einer Fähigkeit, mit dem Wenigen froh zu sein. Es ist eine Rückkehr zu der Einfachheit, die uns erlaubt innezuhalten, um das Kleine zu würdigen, dankbar zu sein für die Möglichkeiten, die das Leben bietet, ohne uns an das zu hängen, was wir haben, noch uns über das zu grämen, was wir nicht haben.



GEMEINDE ST. JOHANN BAPTIST

Vesperkonzert

„O praise the Lord of heaven“ (Psalm 148) – dieser und weitere sieben Psalmen in der Vertonung von John Rutter erklangen am Himmelfahrtstag, 30. Mai, in unserer Pfarrkirche. Der zweite Teil mit dem Magnificat desselben Komponisten war dem Lobpreis der Gottesmutter Maria gewidmet. Die Vertonungen waren höchst unterschiedlich gestaltet, vom Volksliedhaften bis zu Jazz-elementen. Die vielschichtige Harmonik und Rhythmik war für den Chor nicht ohne großen Einsatz an Probenarbeit zu bewältigen. Dass alles mit Bravour gemeistert wurde, machte der begeisterte Schlussapplaus für die Chormitglieder, Orchester und Solisten mit ihrem Dirigenten Harald Matschiner deutlich.

Senioren-Treffpunkt

Mit Beginn am 11. September sind unsere Senioren jeden zweiten Mittwoch um 14.30 Uhr in den Pfarrsaal eingeladen. Neben interessanten Vorträgen stehen auch Halbtagsausflüge und Gottesdienste auf dem Programm. Es liegt in Kirche und Pfarrbüro auf.

Offener Pfarreitreff

Die Pfarrei lädt in regelmäßigen Abständen am Freitagabend zu einem offenen Pfarreitreff für Jung und Alt ein, seien es Gesellschaftsspiele für Familien oder interessante Gespräche für Erwachsene bei einem Glas Wein. Die Gestaltung ist flexibel und richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer. Nach einer Sommerpause findet das nächste Treffen am 20. September ab 19.30 Uhr im Pfarrzentrum statt. Herzliche Einladung!

Kinder- und Familiengottesdienste

Ein Team aus Ehrenamtlichen kümmert sich um Vorbereitung und Gestaltung von Gottesdiensten für Kinder. Sie laden Kinder und Eltern herzlich ein zur Kinderkirche *an diesen Sonntagen um 10.30 Uhr: 22.9. / 20.10. / 17.11. / 8.12. An den Sonntagen 6.10. und 24.11.* gestalten sie einen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche.

Punkt .7 – Impuls to Go

Jugendliche unserer Pfarrei bereiten die Abendandachten vor, die immer am 2. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert werden: die nächsten Male *am 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember.* Eingeladen sind Alle im Pfarrverband, egal ob Jung oder Alt.

Sollner Adventszauber

Ein vorweihnachtliches Treffen in Solln möchte der Rotary Club München-Solln mit Unterstützung der Pfarrjugend wiederbeleben: *am Samstag, 30. November, von 14.00 – 20.00 Uhr* soll bei vorweihnachtlichen Speisen und Getränken der Advent eröffnet werden. Rund um das Pfarrzentrum treten die verschiedenen Chöre unserer Pfarrei auf. Daneben gibt es weitere musikalische sowie literarische Darbietungen, stellen sich Künstler unseres Viertels vor und können Kinder Plätzchen backen oder Geschichten lauschen. Sie können in jedem Fall in einem Zelt verweilen, bei schlechtem Wetter auch im Pfarrzentrum. Mit dem Erlös werden soziale Projekte in unserer unmittelbaren Umgebung gefördert.

@: Wollen Sie unser Kirchenblatt und unseren Kirchenbrief regelmäßig per E-Mail bekommen? Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie einfach eine E-Mail an Info.PV-Solln@ebmuc.de mit „Bestellung“ im Betreff. Sie können diesen Service jederzeit wieder abbestellen.

GEMEINDE ST. ANSGAR



Blutspende-Aktion

Mit großem Einsatz und Engagement haben die Pfadfinder und die Jugend St. Ansgar am 22. März eine sehr erfolgreiche Blutspende-Aktion durchgeführt, die im kommenden Jahr wiederholt werden soll. Besonders erfreulich: Es kamen sehr viele Erstspender zu dieser Aktion.

Verabschiedung von Johannes Friederich

Im Pfarrgottesdienst am Sonntag, 21. Juli, mussten wir uns von unserem Kirchenmusiker Johannes Friederich verabschieden. Die zeitliche Belastung durch das Studium ließ für ihn eine gewissenhafte Erfüllung seiner



Aufgaben in St. Ansgar nicht mehr zu. Besonders geschätzt waren sein ansprechendes Orgelspiel und sein Einsatz für die Kinder- und Jugendchöre. Im Gottesdienst und beim anschließenden Sektempfang gab es für ihn lang anhaltenden Beifall.

„Zuwachs dank Nachwuchs“

Anlässlich der glücklichen Geburt ihrer Enkelkinder hat eine Pfarreiangehörige dem Team für die Kinderwortgottesdienste eine ganze Familie geschenkt — in Form von zwei kleinen und zwei großen Erzählfiguren!

Für diese großartige Bereicherung des bisher recht überschaubaren Materials sei herzlich Dank gesagt. Mit den Kinderwortgottesdiensten möchten wir vor allem Kindern zwischen drei und acht Jahren den Glauben an Gottes Liebe und die Gemeinschaft in der Kirche spürbar werden lassen. Die nächsten Kinderwortgottesdienste finden *am 10. November und 15. Dezember um 10.30 Uhr* in der Werktagskirche statt. Herzliche Einladung!



Seniorenprogramm

Die Senioren sind einmal im Monat *jeweils an einem Dienstag um 14.30 Uhr* zu einem gemütlichen und interessanten Nachmittag in den Pfarrsaal eingeladen, und zwar *am 15. Oktober, 12. November und 10. Dezember*. Zum Beginn steht ein Ganztagesausflug am Programm: *am 17. September nach Kelheim, von dort mit Schiff durch den Donaudurchbruch nach Kloster Weltenburg – Abfahrt in St. Ansgar um 8.15 Uhr und in St. Johann Baptist um 8.30 Uhr*.

Tölzer Knabenchor im Advent

Für *Dienstag, 10. Dezember, 16.30 Uhr* konnte Herr Kaufmann die Nachwuchstalente des Tölzer Knabenchores für ein Adventskonzert in der Kirche St. Ansgar gewinnen. Das Konzert bildet den Abschluss der Vorweihnachtsfeier der Senioren, eingeladen dazu ist die ganze Gemeinde.

AUS DEM LEBEN DES PFARRVERBANDES

RÜCKBLICK

Fronleichnam und Pfarrverbandsfest

Aufgrund des wechselhaften Wetters am Morgen des 23. Juni fand der Festgottesdienst dieses Jahr in der Kirche von St. Ansgar statt. Optimistisch wurde das anschließende Fest jedoch im Freien auf der Pfarrwiese von St. Johann Baptist aufgebaut – eine Entscheidung, die sich als richtig herausstellte, denn der zwischenzeitliche Regen verzog sich. So konnte zunächst die Prozession wie gewohnt von St. Ansgar über zwei Segensaltäre nach St. Johann Baptist ziehen und anschließend gemeinsam im Freien gefeiert werden. Für das leibliche

Wohl war mit Schweinebraten, Schnitzel und Getränken sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Für die Kinder gab es wieder einen abwechslungsreichen Spielzirkel.



DIE ÖKUMENISCHE SPALTE

Emmausgang am Ostermontag

Erstmals nahm der Emmausgang am Ostermontag, 22. April, einen kürzeren Weg: Statt nach Baierbrunn ging es über Warnberg zur alten Kirche in Pullach. Dort hielt Pfarrerin Regina Hallmann die Andacht. Beim Kaffee in der nahen Gastwirtschaft wagte man sich bei Sonne und Wind sogar auf die Terrasse.

Ökumenischer Gesprächsabend

Das Gespräch am Montag, 20. Mai, im Pfarrsaal St. Ansgar zum Thema „Vielfalt und Einheit“ bestritten von lutherischer Seite Frau Dr. Christina Costanza vom Studienseminar der VELKD in Pullach und von katholischer Seite Pastoralreferent i.R. Gerhard Schober. Die etwa 15 Personen, die trotz des heftigen Regens gekommen waren, erlebten zwei originelle Positionsbeschreibungen und haben ökumenisch Etliches dazu gelernt – auch die Referenten gegenseitig! Anschließend gab es eine lebhaftere Aussprache mit persönlichen Beiträgen.

Pfingstnovene

Zwischen 20 bis über 30 evangelische und katholische Frauen und Männer sowie Jugendliche kamen zu den Andachten der Pfingstnovene in die Alte Kirche, um bei Bildern moderner Kunstwerke über Gottes Geist nachzusinnen und ihn zu erbitten. Den Abschlussgottesdienst, der liturgisch von Dekan Christoph Grötzner und Pfarrer Marek Baginski geleitet wurde, und das Fest um das Pfingstfeuer am Samstag, 8. Juni, feierten viele im Pfarrgarten der Apostelkirche mit.



Ökumenisches Sommerfest

Der Samstag, 6. Juli, war ein heißer Tag, so dass sich der Besuch auf dem Kirchplatz zunächst in Grenzen hielt – schade für die Musiker des beliebten „Münchner Trios“. Ältere Gäste zogen sich eher in die Cafeteria der Petruskirche zurück. Den gut besuchten ökumenischen Gottesdienst um 18 Uhr bereicherte der erst kürzlich gegründete Gospelchor der Petruskirche, der danach auch auf dem Kirchplatz einige Proben seines Könnens gab. Den weiteren Abend genossen nun, bei vorzüglicher und heuer auch vegetarischer Bewirtung, viele Besucher mit der Musik der „Dos Guitarreros“, die auch das jüngere Publikum ansprach. Angesichts der angenehmen Temperaturen hätte das Fest sicher noch länger dauern können – doch auch den vielen jungen Helfern ist der Feierabend zu gönnen.

Friedensdekade

Das Gebet um den Frieden ist das Anliegen der zehn Andachten der Friedensdekade, die *am Montag, 11. November, um 19.30 Uhr in der Petruskirche* beginnen und mit dem ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Bettag *am Mittwoch, 20. November, um 19.30 Uhr* abgeschlossen werden.



Ökumenischer Gesprächsabend

Am Montag, 11. November, um 20.00 Uhr – unmittelbar nach der ersten Andacht der Friedensdekade – erwartet uns in der Petruskirche ein besonderer Abend: Herr Georgios Vlantis wird über das Thema „Orthodoxie und Ökumene“ referieren. Herr Vlantis ist als orthodoxer Theologe der Geschäftsführer der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bayern“ (ACK) – ein Forum der Begegnung und Zusammenarbeit von neunzehn christlichen Konfessionen.

Kontakte im Pfarrverband Solln

St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München
Telefon 089/798843, Fax 089/74997579

E-Mail: st-ansgar.muenchen@ebmuc.de

Pfarrbürozeiten:
Mi 8–12, Fr 16–18 Uhr

St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München
Telefon 089/749845-0, Fax 089/749845-33

E-Mail: st-johann-baptist.solln@ebmuc.de

Pfarrbürozeiten:
Di+Do+Fr 8.30–12, Di+Do 14–17, Mi 14–18 Uhr

www.pfarrverband-solln.de

IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Marek Baginski
Redaktionsteam: Marianne Einberger, Rainer Köfferlein, Gerhard Schober

VORSCHAU

Bergmesse

Am Sonntag, 29. September, laden wir herzlich zur Bergmesse ein, die wir heuer auf dem 1.674 m hohen Hochfeln im Chiemgau feiern. Die Messfeier *um 12.00 Uhr am Tabor-kirchlein* wird von Pfarrvikar P. Jojo Joseph geleitet und von Harald Matschiner mit Bläsern musikalisch gestaltet. Von Bergen aus führt einer der Wanderwege auf den Hochfeln. Von Bergen aus fährt auch die barrierefreie Seilbahn in 15 Minuten auf den Gipfel; die Mittelstation Bründling auf 1.100 m bietet die Möglichkeit, von dort aus in etwa 1½ Stunden auf einem alpinen Bergweg zum Gipfel aufzusteigen. Nach dem Gottesdienst ist eine Einkehr im Hochfelnhaus vorgesehen. Der Pfarrverband lädt ein, mit dem Bus gemeinsam zu fahren *um 8.30 Uhr ab Fellererplatz/St. Johann Baptist*. Die Kosten dafür betragen pro Erwachsenen 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre fahren kostenlos – Anmeldung erforderlich *bis 20.9.* über die Pfarrbüros! Die Kosten für die Seilbahn sind vor Ort zu begleichen: Infos unter www.hochfeln-seilbahnen.de.



Seelsorgeteam im Pfarrverband

Marek Baginski, Pfarrer – Tel. 74 98 45-0

Pater Jojo Joseph MCBS, Pfarrvikar

Stefan Erhard, Gemeindefereferent – Tel. 74 98 45-0

Manfred Maurer, Schulpfarrer, Seelsorgemithilfe

Firmung

Am Samstag, 19. Oktober, um 10.00 Uhr wird der Weihbischof der Seelsorgeregion München Rupert Graf zu Stolberg in der Pfarrkirche St. Johann Baptist das Sakrament der Firmung spenden. Etwa 60 Jugendliche aus unserem Pfarrverband bereiten sich zur Zeit darauf vor, begleitet von ehrenamtlichen Firmhelferinnen und -helfern.

Lebendiger Adventskalender

Im Zeichen der Ökumene findet auch dieses Jahr wieder der „Lebendige Adventskalender“ in Solln statt. Um in der Adventszeit wieder ein interessantes Programm von Nachmittags- und Abendveranstaltungen anbieten zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe. Gesucht werden Einzelpersonen, Familien oder Gruppen, die sich aktiv beteiligen möchten. Wenn Sie gerne Ihre Türen, den Garten oder andere Räumlichkeiten für einen Programmpunkt jeglicher Art öffnen möchten, wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros oder unter redaktion@pfarrverband-solln.de an das Redaktionsteam. Von Gesprächsabenden über Bastelnachmittage bis hin zu Singen am Lagerfeuer ist alles möglich und herzlich willkommen. Das Programm liegt rechtzeitig gedruckt in den Kirchen aus und ist auf der Homepage ersichtlich.

Sollner Engelsweg

Zusätzlich zum lebendigen Adventskalender wird auch der Engelsweg im diesjährigen Advent fortgesetzt werden. Am 3. Adventswochenende, *13.–15. Dezember von 17.00 – 21.00 Uhr*, sind Sie herzlich eingeladen, vor vielen Häusern in Solln Engel und Texte verschiedenster Art zu entdecken. Gerne können Sie auch selbst vor Ihrer Tür einen Engel aufstellen! Melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros oder unter redaktion@pfarrverband-solln.de!